

Generalversammlung der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte vom 21. April 2007 in Rapperswil

Die diesjährige Generalversammlung der «Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte» (VSKG) fand am 21. April 2007 im Rathaussaal in Rapperswil statt. Sie war in eine eintägige Greith-Tagung eingebunden, welche die VSKG aus Anlass des 200. Geburtstags des St.Galler Bischofs Karl Johann Greith (1807–1882) in Kooperation mit der Greith-Gesellschaft Rapperswil, dem Historischen Museum Rapperswil und dem Historischen Verein des Kantons St.Gallen beging.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Mariano Delgado, des Gedenkens für die verstorbenen Mitglieder der VSKG und der Genehmigung der Traktandenliste stellte der Präsident den Jahresbericht (Traktandum 1) vor, der einstimmig angenommen wurde. Hierauf verlas er in Vertretung des Kassiers Francis Python, welcher der Generalversammlung nicht beiwohnen konnte, den Rechnungsbericht (Traktandum 2). Die Rechnung für das Vereinsjahr 2006/07, datiert vom 31. März 2007, schloss dank der Mehreinnahmen durch die Mitgliederbeiträge mit einem knappen Überschuss von Fr. 2012.60, doch betonte der Präsident mit Blick auf die gegenwärtige Finanzlage, dass es ein primäres Anliegen der VSKG sein müsse, in den nächsten Jahre zusätzliche Finanzquellen zu erschliessen. Der Kassenbericht und der von Wolfgang Göldi und Hermann Bischofberger erstellte Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen.

Franziska Metzger präsentierte anschliessend in Vertretung des gleichfalls abwesenden Chefredaktors Urs Altermatt den Redaktionsbericht der SZRKG (Traktandum 3), der ebenfalls einstimmig angenommen wurde. Sie stellte in Aussicht, dass als Schwerpunkt des Jahrbuches von 2007 das Thema «Religion und Kommunikation» epochenübergreifend behandelt werde. Ausserdem seien zahlreiche Varia-Beiträge und wie gewohnt ein Forums- und Rezensionsteil vorgesehen.

Der Jahresbeitrag bzw. der Abonnementspreis für die SZRKG (Traktandum 4) wurde unverändert beibehalten.

Sodann konnten fünf Neumitglieder aufgenommen und willkommen geheissen werden (Traktandum 5). Zugleich waren vier Austritte, darunter als institutionelles Mitglied die Helvetia Sacra, die 2007 ihre Arbeit beendet, zu vermelden.

Schliesslich wurde die nächste Generalversammlung auf den 5. April 2008 festgesetzt. Sie findet in Basel statt.

München, 7. August 2007

Franz Xaver Bischof, Aktuar